

Sage – Mythos – Legende

Informationen zu Textarten

Donataus Stemmler

Eine Sage ist ...

«Sage» stammt vom altdeutschen Wort «saga» und heisst «Gesagtes». Es ist also eine mündliche Überlieferung von Ereignissen. Diese gelten als wahr oder man sagt, «es habe einen wahren Kern». Eine Sage ist also kein Märchen. Im Laufe der Zeit wird eine Sage ausgeschmückt und ständig umgestaltet. So gibt es «Wandersagen», die von Ort zu Ort weiter erzählt werden oder von Sagenforschern in alten Büchern abgeschrieben werden. Dabei werden die Ereignisse verändert, bis die Landschaft oder die handelnden Personen zum neuen Ort passen. In einer Sage gibt es meistens keine Jahreszahlen. Oft heisst es einfach «früher» oder «in alter Zeit». In der Sage vermischen sich übernatürliches, ausgedachtes und wirkliches Geschehen. Es gibt auch Sagen über berühmte Personen aus der Geschichte (z. B. Karl der Grosse). Meistens haben sie in diesen Erzählungen Aussergewöhnliches oder Unglaubliches geleistet. Mit solchen Sagen will man zeigen, wie wichtig und heldenhaft diese Leute waren. Mit der Wirklichkeit hat es aber nur wenig zu tun. In Sagen gibt es auch Elfen, Zwerge, Riesen und Helden, Hexen und Berggeister.

Eine Mythos ist ...

Das Wort «Mythos» stammt aus dem Altgriechischen. Ursprünglich bedeutete es «Wort, Rede, Erzählung». Unter Mythos verstand man Erzählungen, in denen die Hauptpersonen etwas Besonderes tun. Die Mythen (Mehrzahl von Mythos) handeln oft von religiösen Traditionen oder Bräuchen. Mythen gibt es auf der ganzen Welt. Sie erklären die Erschaffung der Welt, berichten über Sterne oder Landschaften und Berge. Viele sind der

Meinung, dass die Mythen die «gesammelten Erinnerungen» unserer Vorfahren sind. Ob sie wahr sind? Danach wird nicht gefragt, denn ein Mythos gibt einer Gemeinschaft oder einem ganzen Land ein gleiches Gefühl über sich selbst, über ein bedeutendes geschichtliches Ereignis oder über ihre

besondere gemeinsame Herkunft. Die Grenze zwischen Mythen und geschichtlichen Sagen ist fließend.

Eine Legende ist ...

«Legende» ist ursprünglich ein lateinisches Wort und heisst: «Das zu Lesende». Es ist also eine schriftliche Überlieferung, die erzählt oder vorgelesen wird. Die meisten Legenden entstanden vor über 1000 Jahren als Erzählungen über Heilige. Darin werden Wunder, Erscheinungen von Gott oder andere übersinnliche Dinge beschrieben. Die Legende will immer ein Ereignis überliefern. Legenden können auch die Entstehung eines Brauches oder eines religiösen Orts erklären. In einer Legende wird die Hauptperson meist ideal – also ohne Fehler – dargestellt. Deshalb haben Legenden oft den Beigeschmack von unwirklich.

- Schreibt Titel von Sagen, Mythen und Legenden auf und ordnet sie den verschiedenen Textarten zu.
- Diskutiert über wahre oder unwahrscheinliche Textstellen in Sagen.
- Spielt «Telefönle» (eine Geschichte von Ohr zu Ohr weitererzählen) – und eine Sage «entsteht»...
- Vergleicht Erzählungen über Heilige und markiert, was darin typisch für eine Legende ist und was vielleicht auch übertrieben oder erfunden sein könnte.